

Aalen & Extra

Spendenübergabe



Der Verein „Neurochirurgische Hilfe Indien“ hat Dr. Jaydev Panchwagh einen Scheck über 10 000 Euro für seine Arbeit in Indien übergeben. Aufgestockt wurde der Betrag mit 2000 Euro aus der Karl-und-Barbara-Opferkuch-Stiftung. Das Bild zeigt den indischen Arzt mit seiner Frau Malethi und seiner Schwester Savita Apte, rechts neben ihm Sigmund Opferkuch, der Vorsitzende des Vereins „Neurochirurgische Hilfe Indien“, bei der Scheckübergabe, umrahmt von Mitgliedern des Vereins.

Foto: privat

Aalener Verein unterstützt indischen Arzt

AALEN (pm) - Der Aalener Verein „Neurochirurgische Hilfe Indien“ hat Dr. Panchwagh, Neurochirurg aus Indien, einen Scheck über 10 000 Euro überreicht. Damit soll die engagierte Arbeit des indischen Arztes unterstützt werden.

Diese große Summe wurde noch durch eine weitere Spende der Karl-und-Barbara-Opferkuch-Stiftung in Höhe von

2000 Euro erhöht, die ebenfalls an Dr. Panchwagh übergeben wurde.

Dr. Panchwagh nahm beide Spenden anlässlich eines Treffens im Treppacher Gasthaus „Adler“ entgegen und berichtete anschließend anschaulich über seine Arbeit in Indien. Dort ermöglicht er armen Patienten durch eigenen Honorarverzicht lebensrettende neurochirurgische Operationen, deren Reha-Nachsorge

und medikamentöse Versorgung mit den Geldern des Vereins „Neurochirurgische Hilfe Indien“ und der Spende der Karl-und-Barbara-Opferkuch-Stiftung finanziert wird.

Im Rahmen seines Besuches in Deutschland wird Dr. Panchwagh Gelegenheit haben, durch Hospitationen Kontakte zur Uniklinik in Frankfurt sowie zum Orthopädiezentrum in München zu knüpfen.